

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f. d. amtll. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

9. Jahrgang

Donnerstag, 7. April 1983

Nr. 13

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu einer öffentlichen Versammlung des Gemeinderats!

Der Gemeinderat lädt zu einer öffentlichen Versammlung die Einwohner von Gosbach, die Grundstückseigentümer im Bereich der OD L 1220 und der geplanten Umgehungsstraße, sowie die Eltern der Grundschüler aus Gosbach,

auf Donnerstag, 14. April 1983, 19.30 Uhr,
in die Turnhalle in Gosbach ein.

Tagesordnung:

1. Regelung der Schülerbeförderung von Gosbach zur Grundschule Bad Ditzenbach
2. Schaffung einer Umgehungsstraße Gosbach unterhalb der Autobahn.

Die Gemeinde gratuliert aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Georg Bühler, Ditzenbacher Straße 61,
am 7. April zum 78. Geburtstag

Herrn Georg Neubrand, Krügerstraße 20,
am 7. April zum 77. Geburtstag

Herrn Karl Wiedmann, Ditzenbacher Straße 49,
am 12. April zum 89. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Irene Beham, Schulstraße 21,
am 8. April zum 75. Geburtstag

Beiträge für Krankenpflege

Beiträge für Krankenpflege sind direkt an die Sozialstation Deggingen zu überweisen.

Konten der Sozialstation Deggingen:

8 525 037 Kreissparkasse Deggingen und
2005 000 Volksbank Deggingen

Bei der Gemeinde eingehende und eingegangene Beiträge werden an die Sozialstation weiter überwiesen.

Schutzimpfung gegen Maul- und Klauenseuche

Am Samstag, dem 9. April 1983, führt Herr Dr. Küblbeck in den Ortsteilen Bad Ditzenbach und Gosbach (einschl. Aussiedlerhöfe) in der Zeit von 7.30 bis 12.00 Uhr die Maul- und Klauenseucheschutzimpfung bei Rindern durch.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Der Löschzug Bad Ditzenbach trifft sich am Samstag, dem 9. April 1983, um 9.00 Uhr zum Arbeitsdienst.

Treffpunkt: Behelfsmagazin.

gez. ZF

Löschzug Gosbach

Übung am 11. April 1983, 19.30 Uhr am Magazin, Garnitur II.

Löschzugführer

Ab 1984 neue Personalausweise

Auszug aus dem Gesetz über Personalausweise

§ 1

Ausweispflicht

(1) Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften der Landesmeldegesetze der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, einen Personalausweis zu besitzen und ihn auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen. Der Ausweispflicht kann auch durch Vorlage eines vorläufigen Personalausweises genügt werden. Der Pflicht zum Besitz eines Personalausweises unterliegt nicht, wer einen zur Personenfeststellung bestimmten Ausweis der Deutschen Demokratischen Republik besitzt.

(2) Der Personalausweis und der vorläufige Personalausweis sind nach einheitlichen Mustern mit Lichtbild auszustellen; sie erhalten eine Seriennummer. Der Ausweis enthält neben dem Lichtbild des Ausweisinhabers und seiner Unterschrift ausschließlich folgende Angaben über seine Person:

1. Familienname und ggf. Geburtsname,
2. Vornamen,
3. Ordensname/Künstlernamen,
4. Tag und Ort der Geburt,
5. Größe, Farbe der Augen,

Wissen für die Zukunft



Volkszählung
27. April 1983

**Ohne verlässliche Statistik kann
eine moderne Volkswirtschaft
nicht auskommen**

- 6. gegenwärtige Anschrift,
- 7. Staatsangehörigkeit.

(3) Für die erstmalige Ausstellung des Personalausweises sowie für die Neuausstellung nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Gebühr von zehn Deutsche Mark zu erheben. Die erstmalige Ausstellung des Personalausweises an Personen, die das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist gebührenfrei. Von der Erhebung einer Gebühr kann abgesehen werden, wenn der Gebührenpflichtige bedürftig ist.

(4) Die Muster der Ausweise bestimmt der Bundesminister des Innern durch Rechtsverordnung, die der Zustimmung des Bundesrates bedarf.

§ 2

Gültigkeit

(1) Personalausweise werden für eine Gültigkeitsdauer von zehn Jahren ausgestellt. Bei Personen, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gültigkeitsdauer der Personalausweise fünf Jahre. Vorläufige Personalausweise werden für eine Gültigkeitsdauer von höchstens drei Monaten ausgestellt. Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer ist nicht zulässig. Der neue Ausweis erhält eine neue Seriennummer.

(2) Unter den Voraussetzungen des § 7 Abs. 1 des Gesetzes über das Paßwesen kann die zuständige Behörde im Einzelfall anordnen, daß der Personalausweis abweichend von den Bestimmungen einer Rechtsverordnung nach § 3 Abs. 1 des Gesetzes über das Paßwesen nicht zum Verlassen des Gebietes des Geltungsbereichs des Grundgesetzes über eine Auslandsgrenze berechtigt.

§ 3

Datenschutzrechtliche Bestimmungen

(1) Der Personalausweis und der vorläufige Personalausweis dürfen weder Fingerabdrücke noch verschlüsselte Angaben über die Person des Inhabers enthalten. Die Seriennummer darf keine Daten über die Person des Ausweisinhabers oder Hinweise auf solche Daten enthalten.

(2) Beantragung, Ausstellung und Ausgabe von Personalausweisen und vorläufigen Personalausweisen dürfen nicht zum Anlaß genommen werden, die dafür erforderlichen Angaben außer bei den nach Landesrecht zuständigen örtlichen Personalausweisbehörden zu speichern. Entsprechendes gilt für die zur Ausstellung des Ausweises erforderlichen Antragsunterlagen sowie für personenbezogene fotografische Datenträger (Mikrofilme).

(3) Eine zentrale, alle Seriennummern umfassende Speicherung darf nur bei der Bundesdruckerei und ausschließlich zum Nachweis des Verbleibs der Ausweise erfolgen. Die Speicherung der übrigen in § 1 Abs. 2 genannten Angaben bei der Bundesdruckerei ist unzulässig, soweit sie nicht ausschließlich und vorübergehend der Herstellung des Personalausweises dient; die Angaben sind anschließend zu löschen.

(4) Die Seriennummern dürfen nicht zur Einrichtung oder Erschließung von Dateien verwendet werden. Satz 1 gilt nicht für die Verwendung der Seriennummern durch die nach Landesrecht zuständigen örtlichen Personalausweisbehörden zur Erschließung ihrer Dateien und für die Seriennummern solcher Personalausweise

und vorläufiger Personalausweise, die für ungültig erklärt worden oder abhanden gekommen sind oder bei denen der Verdacht mißbräuchlicher Benutzung besteht.

(5) Der Personalausweis darf nicht zur automatischen Einrichtung oder Erschließung von Dateien verwendet werden. Dies gilt nicht für Dateien, die für Zwecke der Grenzkontrolle und der Fahndung aus Gründen der Strafverfolgung und der Gefahrenabwehr durch die hierfür zuständigen Behörden betrieben werden.

Schulverband Oberes Filstal

Einladung zu einer Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Oberes Filstal am Dienstag, dem 19. April 1983, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal, Königstraße 8a

Tagesordnung:

1. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder der Verbandsversammlung
2. Bericht über Aufsichtsprüfung der Jahresrechnungen 1978 - 1981 durch die Gemeindeprüfungsanstalt
3. Feststellung der Jahresrechnungen 1982
4. Anschaffungen für Schulen im Rahmen des Haushalts 1983
5. Verabschiedung des Haushaltsplans 1983
6. Endabrechnung Neubau Realschule
7. Endabrechnung Einbau eines Werkraumes
8. Endabrechnung Außenrenovierung Haupt- und Sonderschulgebäude
9. Vergleich mit Statiker wegen Honorar für Sporthallenbau
10. Zuschüsse für Schullandheimaufenthalte
11. Verschiedenes

Interessierte Bürger sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Junge Menschen zeichnen, wie sie die Natur erleben

Großer Wettbewerb mit interessanten Preisen bei der Volksbank

Nicht mehr allein die Romantik ist im Spiel, wenn der heutige Mensch die Natur erlebt, sondern ebenso und in ständig steigendem Maße die Frage nach dem Überleben, nach der Erhaltung von Boden, Luft und Wasser, Pflanzen, Tieren und schließlich des Menschen selbst. Die Natur zu schützen, setzt vor allem voraus, sie zu kennen. Also ist es alles andere als ein Luxus, unsere natürliche Umwelt zu beobachten und zu erforschen.

Hier setzt der 13. Internationale Jugendwettbewerb ein, der die Jugend zwischen sechs und achtzehn Jahren dazu aufruft, sich besonders intensiv mit der Natur zu beschäftigen. Wie die genossenschaftlichen Banken in neun europäischen Staaten und Kanada lädt auch die Volksbank Deggingen die Jugend unter dem Motto „Natur erleben“ zur Teilnahme an diesem größten Wettbewerb seiner Art auf der Welt ein. Jeder kann sich an einem Quiz „Kommissar Fuchs“ und an dem Malwettbewerb beteiligen.

Die Sechs- bis Zehnjährigen sollen malen, was sie in der Natur am liebsten mögen. Die Elf- bis Vierzehnjährigen können ins Bild bringen, was sie in der Natur entdeckt haben. Für die Fünfzehn- bis Achtzehnjährigen heißt es, darzustellen, wie sie mithelfen können, die Natur zu schützen.

In der Bundesrepublik Deutschland hat Bundespräsident Professor Dr. Karl Carstens die Schirmherrschaft über den Wettbewerb übernommen. Schirmherr in Baden-Württemberg ist Landwirtschaft- und Umweltminister Gerhard Weiser. Dem württembergischen Landeskuratorium gehören an: Rainer Bliessner, Vorsitzender des Landesjugendrings, Stuttgart, Dr. Hermann Hohner, Präsident des württembergischen Genossenschaftsverbandes Raiffeisen/Schulze-Delitzsch e.V., Stuttgart, Professor Dr. Wilbert Neugebauer, Direktor des Zoologisch-Botanischen Gartens Wilhelma, Stuttgart, Professor Bernhard Ziegler, Direktor des Staatl. Museums für Naturkunde Schloß Rosenstein, Stuttgart.

Auf allen Ebenen des Wettbewerbs - von Ortsebene über Land und Bund bis zur internationalen Konkurrenz werden die besten

Arbeiten von sachkundigen Jurys ermittelt. Bei der Volksbank gehören der Jury an:

Kurt Rieger von der Realschule Deggingen
Ulrich Rippchen, Vorstand der Volksbank Deggingen
Ulrich Duve, Volksbank Deggingen
16jährige Schüler der Realschule Deggingen

Sie entscheiden darüber, welchen Teilnehmern aufgrund ihrer Leistungen die von der Bank ausgesetzten Ortspreise zuerkannt werden: 2 Kosmos-Mikroskopierkästen, 2 Ferngläser, 2 Wander-rucksäcke, 10 Kundschafter-Taschenbücher und zahlreiche Anerkennungspreise.

Die Arbeiten der besten Teilnehmer aus Deggingen und Umgebung gehen nach Stuttgart zur Ermittlung der 50 Landesbesten. Diesen winken als zusätzliche Preise Bücherkisten mit spannenden Geschichten von bekannten Autoren, Tourenräder mit Dreigangschaltung und Geldpreise. Für die Bundessieger sind ausgesetzt: Erlebnisreisen nach Island und Grönland, die Teilnahme an internationalen Jugendcamps und Kinderhäuser aus echtem Kiefernholz zum Aufbau im eigenen Garten.

Der Wettbewerb läuft noch bis zum 3. Mai 1983.

Sprechtage der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am Dienstag, dem 12.04.1983, von 13.30 — 17.30 Uhr in Geislingen, August-Bebel-Str. 98 (links neben der Kreissparkasse) statt.

Ärztlicher Notfalldienst

9./10.4. Dr. Moll, Bad Ditzgenbach-Gosbach, Tel.: 07334/56 21

Notfalldienst der Apotheken

9./10.4. Apotheke Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal

9./10.4. Schwester Maria-Luise Kneer
tel. zu erreichen Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr Nr. 07334/ 53 68

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 9. bis 16. April 1983

Samstag, 9. April

10.00 Uhr letzte Vorbereitung der Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche St. Laurentius

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Julius und Berta Moser
Kirchenopfer für unseren Kirchenbau

Sonntag, 10. April — Weißer Sonntag

Ausnahme 9.30 Uhr Erstkommunionfeier

14.00 Uhr Sakramentsfeier

Montag, 11. April

Die Erstkommunionkinder haben für diesen Tag eigens schulfrei. Wir fahren mit der „Himmelskiste“ ins Blauel

19.00 Uhr hl. Messe für Karl Bauer mit Sohn Karl

Dienstag, 12. April

19.00 Uhr hl. Messe für Alexandra Köhler mit den Großeltern Köhler und Walter

Mittwoch, 13. April

19.00 Uhr hl. Messe für Maria Kistenfeger

Donnerstag, 14. April

7.45 Uhr Schülergottesdienst
hl. Messe nach Meinung

Freitag, 15. April

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen

16.00 Uhr letzte Firmvorbereitung in der Kirche. Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes; es ist das Sakrament der Versöhnung mit Gott

Samstag, 16. April

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Johannes und Anna Ascher

Sonntag, 17. April — Firmung in Gosbach

9.30 Uhr Firmungsgottesdienst in Gosbach für die beiden Pfarreien Bad Ditzgenbach und Gosbach. Das Sakrament der Firmung spendet Weihbischof Franz Josef Kuhnle. 15 Jugendliche aus Bad Ditzgenbach haben sich entschlossen, das Sakrament der Firmung zu empfangen und dabei bleibt!

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 9. bis 16. April

Samstag, 9. April

14.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier
(Julius und Maria Rauschmaier)

Sonntag, 10. April - 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag

10.00 Uhr Erstkommunionkinder vom „Lamm“ zur Kirche durch Priester und Ministranten, Eltern und Angehörige und Musikkapelle.

Beachten Sie bitte, daß Gottesdienstbeginn erst um 10.00 Uhr ist!

17.00 Uhr Dankandacht mit Marienweihe

Montag, 11. April

7.30 Uhr Eucharistiefeier
(August Baumann - Taubenzüchter)

Dienstag, 12. April

19.00 Uhr Eucharistiefeier
(Andreas und Maria Rink)

Mittwoch, 13. April

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Johannes Spohn mit Angehörigen, Barbara Angster mit Angehörigen)

Donnerstag, 14. April

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Anton und Sophie Schick und Mutter Sophie)

Freitag, 15. April

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Josef Obermüller)

17.00 Uhr Ministrantenstunde

Samstag, 16. April

14.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Lydia Spengler)

Sonntag, 17. April - 3. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr Firmgottesdienst mit Weihbischof Franz Josef Kuhnle. Weihbischof Kuhnle spendet den Firmbewerbern aus Bad Ditzgenbach, Gosbach, Drackenstein und Hohenstadt in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Firmung.

Wir laden schon heute die ganze Pfarrgemeinde zur Mitfeier recht herzlich ein.

Unsere Erstkommunionkinder:

Markus Alt, Magnusstraße 20

Martin Vogl, Hauffstraße 10

Jochen Winter, Drackensteiner Straße 81

Bettina Allmendinger, Wiesensteiger Straße 5

Elisabeth Eitel, Unterdorfstraße 45

Spenden für neue Orgel

Ein großartiges Ergebnis erbrachte an den Osterfeiertagen die Kollekte für die Anschaffung einer neuen Orgel: 1.381,30 DM. Außerdem erhielten wir an Einzelspenden zweimal 100 DM und einmal 60 DM. Allen edlen Spendern sei hiermit ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt.

Sitzung des Kirchengemeinderats

Zur nächsten Sitzung des Kirchengemeinderats laden wir ein auf Montag, 11. April, 20.00 Uhr ins Josefheim.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren und mit Hoffnung auf Leben erfüllt hat durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“

1. Petrus 1, 3

Sonntag, 10. April

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Brenner, Bad Überkingen)
gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 11. April

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 12. April

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 13. April

18.30 Uhr Kinderchor
19.15 Uhr Jugendchor
20.15 Uhr Gemischter Chor
20.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Donnerstag, 14. April

20.00 Uhr Gemeindeabend mit Konrad Eckert vom Dienst für Mission und Ökumene in Ulm

Freitag, 15. April

14.00 Uhr Frohes Alter

Im Gottesdienst am Osterfest wurden unsere Mesnersleute verabschiedet. Über 15 Jahre lang haben sie unsere Kirche bestens versorgt. Dafür sei ihnen herzlich gedankt. Nun suchen wir immer noch Nachfolgern. Inzwischen wird der sonntägliche Mesnerdienst von den Kirchengemeinderäten wahrgenommen, denen für ihre Bereitschaft ebenfalls zu danken ist.

Am Dienstag, dem 12.04.1983, findet um 20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Geislingen ein MISSIONSVORTRAG statt, zu dem herzlich eingeladen wird. Paul Graf von der Ev. Karmelmission wird aus dem Nahen Osten berichten, den er Ende '82 selbst bereist hat. Der Abend steht unter dem Thema: „Gottes Wirken in der Welt des Islams“.

Am Montag, dem 25. April, führen wir wieder eine ALTKLEIDERSAMMLUNG durch. Plastiksäcke liegen ab 10.04.1983 in Kirche und Gemeindezentrum aus. Die Säcke sollten dann am 25.04.1983 (und bitte nur an diesem Tag!) in die Garage des Gemeindezentrums gebracht werden. Vielen Dank!

Am Donnerstag, dem 14. April, sind Sie herzlich eingeladen zu einem GEMEINDEABEND im Zentrum. Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr und steht unter dem Thema: „Wie können reiche Christen den Armen das Evangelium weitergeben?“ Konrad Eckert vom Dienst für Mission und Ökumene in der Prälatur Ulm wird dazu unter uns sein.

Evang. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzzenbach

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

Donnerstag, 7. April

15.00 Uhr Gesellschaftsspielnachmittag für Senioren und Kurgäste im Gemeindehaus

1. Sonntag nach Ostern – 10. April

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Brenner, Bad Überkingen)
Es findet keine Kinderkirche statt

Dienstag, 12. April

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
20.00 Uhr Elterngesprächsabend im Gemeindehaus
Dipl.Päd. Koch, Göppingen, wird sprechen zum Thema: Freiheit und Gehorsam in der Erziehung

Mittwoch, 13. April

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
15.30 Uhr Jungschar

Freitag, 15. April

15.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus
Gezeigt werden Lichtbilder von der Freizeit in Kerschdorf/Kärnten 1982.
Wer abgeholt werden möchte, möge sich bitte melden!

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

Nächste Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus
Samstag, 16. April 1983, von 10.30 – 12.00 Uhr.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Sonntag, 10. April

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 13. April

20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



Einladung zur ersten Aprilwanderung!

Am Sonntag, 10. April, findet eine Tageswanderung zur Eybacher Hütte statt. Hierzu sind alle Wanderfreunde herzlich eingeladen, auch diejenigen, welche nicht dem Schwäbischen Albverein angehören.

Wir fahren mit dem Pkw zur Oberen Roggenmühle und wandern von dort zur Eybacher Hütte, wo eine Mittagspause eingelegt wird (eventuell kleines Rucksackvesper). Anschließend führt der Weg an Schnittlingen vorbei, die Teufelsküche hinunter und weiter über den Trasenberg zur ehemaligen Burg Ravenstein. Ein gemütliches „Zammahocka“ in der Oberen Roggenmühle (beim Hecke Tone) beendet diese Wanderung.

Wanderzeit: ca. 3 1/2 Stunden Höhenunterschied: ca. 150 m
Führung: Erwin Straub / Hans Allmendinger

Abfahrt mit Privat-Pkw: 10.00 Uhr Rathaus Bad Ditzzenbach

Um zahlreiche Beteiligung unserer Pkw-Fahrer wird gebeten.

Voranzeiger

Hüttendiensteinteilung!

Am Freitag, 15. April, findet um 19.30 Uhr auf der Hütte die neue Hüttendiensteinteilung statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen, welche sich an der Bewirtschaftung unserer Albvereins-hütte beteiligen möchten.

FSV Bad Ditzzenbach e.V.



Im Nachholspiel gegen Kuchen am Gründonnerstag blieb der FSV durch Tore von Öchsle Michael und Fähndrich Günter Sieger.

Am Mittwoch, dem 6. April, findet das Lokalspiel gegen Aufhausen in Ditzzenbach statt. Diese Begegnung ist seit Jahren immer hektisch. Diesmal wird es wieder voller

Spannung sein, da die Gäste in akuter Abstiegsgefahr sind. Beginn 18.30 Uhr.

Ein weiteres Heimspiel für den FSV ist am Sonntag, dem 10. April, gegen Birenbach. Sollte der FSV das Nachholspiel gegen Aufhausen und das Heimspiel gegen Birenbach gewinnen, wäre die Elf wieder gesichert im oberen Drittel.

Die A-Jugend spielt am Sonntag zu Hause gegen Eybach um 10.00 Uhr.

Die D-Jugend spielt am Samstag zu Hause gegen Kuchen um 14.00 Uhr.

Achtung!

Die Jugend des FSV sammelt am Samstag, dem 16. April, wieder Altpapier. Bitte bewahren Sie Ihre Vorräte auf und legen Sie das Altpapier gebündelt ab 7.30 Uhr vor Ihre Häuser. Die Jugend dankt für Ihre Mithilfe recht herzlich im voraus.

Sängerbund Gosbach



Kommenden Freitag, dem 8. April 1983, ist wieder zur gewohnten Zeit Singstunde.

Wir bitten alle Sängerinnen und Sänger um ihr Erscheinen. Ende April kommt der Süddeutsche Rundfunk zur Liedanhörung. Bis dahin sollten die Lieder auch einigermäßen „sitzen“.

Die Vorstandschaft

Volkshochschule Wiesensteig

Bauernmalerei für Anfänger

Mitzubringen sind: Zeichenpapier, Schreibzeug, ein Wasserglas, ein Tuch.

Materialkosten durch Umlage. — Barbara Roll, Wiesensteig

Dienstags, 19.30 — 21.45 Uhr, 5 Abende: 38,— DM

Beginn: 12. April 1983

Begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldungen erforderlich beim Leiter der VHS Heinz Woitinnck, Wiesensteig, Tel.: 07335/7200.

VdK - Ortsgruppe Deggingen



Tätigkeitsbericht 1983 der VdK-Ortsgruppe Deggingen, am 20.3.1983 im Gasthof „Hirsch“ in Deggingen

Zur jährlichen Mitgliederversammlung konnte unser Vorsitzender Albert Kaiser zu seiner Freude zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Zu Beginn der Versammlung bat Kamerad Kaiser die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben, um in stiller Minute unserer verstorbenen und gefallenen Kameraden zu gedenken.

Schriftführer P. Dursch erläuterte den Protokollbericht der letztjährigen Hauptversammlung und des vergangenen Jahres.

Kameradin Rosl Späth eröffnete ihren Kassenbericht, da sie das Amt seit dem Tod unseres langjährigen Kassiers Ludwig Köhler dankenswerterweise vorübergehend führte, bis zu unserer heutigen Mitgliederversammlung am 20.03.1983.

Dafür gebührt ihr besonderer Dank.

Ein neue Kassier wurde gewählt:

Kamerad Alfred Bucher, Deggingen, wurde von allen anwesenden Mitgliedern per Akklamation einstimmig bestätigt.

Ehrungen wurden zuteil:

Für 25jährige treue Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel Kameradin Elsa Rösch, Auendorf; Kamerad Walter Weinmann, Deggingen. Sowie die silberne Ehrennadel Kameradin Gertrud Hehr und Kameradin Rosl Späth (vorübergehende Kassenverwalterin).

Kamerad Kaiser bedankte sich für diese Treue im Verband, verbunden mit einem kleinen Geschenk.

Zum Jahresausflug (Schliersee, Bad Tölz, Hinterriß, meldeten sich zahlreiche Kameradinnen und Kameraden an.

Ein Beschluß wurde gefaßt für einen Café-Nachmittag im Herbst und keinen Tagesausflug.

Zum Schluß wünschte der 1. Vorsitzende A. Kaiser alles Gute, Gesundheit und gutes Wetter zu unserem Ausflug am 28. und 29. Mai 1983.

Schriftführer

Tennisclub Deggingen e.V.



Arbeitsdienst an den Freianlagen:

Beginn am Samstag, dem 9. April ab 13.00 Uhr, dann an jedem Werktag ab 16.00 Uhr und samstags ab 9.00 Uhr bis zur Platzeröffnung am 23. April 1983. Die Arbeitsanweisung wird von Mitgliedern des Ausschusses vorgenommen.

Arbeitsgerät für Erd-, Garten- und Pflasterarbeiten ist mitzubringen.

Vielleicht gibt's nach getaner Arbeit auch einmal einen zünftigen Hüttenabend. Auf Eure Mitarbeit freut sich der Clubausschuß.

Arbeitsdienst:

Da wir Ende April unsere Tennisplätze eröffnen wollen und die Plätze wie in der Hauptversammlung bekanntgegeben, durch die Firma Schäfer instandgesetzt werden, beginnen wir mit den Arbeiten an der Freianlage.

vom 9.4. - 23.4. samstags (Instandsetzung der Gesamtanlage)

vom 25.7. - 28.7. (ausbessern der Plätze)

vom 5.11. - 12.11. (Schließung der Plätze)

Änderung vorbehalten.

Wie von der Hauptversammlung am 18.1.1983 beschlossen wurde, sind alle aktiven Mitglieder ab dem 15. Geburtstag arbeits- und ersatzpflichtig.

Bitte melden Sie sich zur Ableistung Ihres Arbeitsdienstes bis spätestens 1.5.1983 schriftlich bei Herrn Liwowski, Mühlstr. 5, 7345 Deggingen.

Vermögenswart

Sonstiges

Gesunde Lebensweise im Alltag

„Gesundheit für alle“ heißt das Motto für den Weltgesundheitstag am 7. April 1983. Gesundheit ist das höchste Gut des Menschen. Unbestritten trägt auch eine gesunde Lebensweise zu einer längeren Lebenserwartung bei, schreibt Frau Dr. med. Luise Geller, Ärztin am Gesundheitsamt Einbeck, in der Frühjahrsausgabe des KKH-Journals, der Mitgliederzeitschrift der Kaufmännischen Krankenkasse. Die Initiative zum Gesundbleiben müsse allerdings jeder einzelne für sich selbst ergreifen.

Gesundheitspflege beginnt mit richtiger Ernährung. Sie muß so zusammengesetzt sein, daß sie den Bedarf des Körpers, d. h. der Kräfte, die er zu seiner Arbeit braucht, deckt. Die drei Hauptnahrungsmittel — Eiweiß, Fette, Kohlenhydrate — sollten in einem bestimmten Verhältnis enthalten sein. Außerdem müssen auch die lebensnotwendigen Vitamine und Mineralien in ausreichender Menge dem Organismus zugeführt werden, um Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden zu garantieren. Diesem Ziel dient am besten eine vielseitige und abwechslungsreiche Kost.

Gesunde Lebensweise bedeutet aber nicht nur gesunde Ernährung. Auch bei der Kleidung ist noch manches wünschenswert, stellt Frau Dr. med. Luise Geller im „KKH-Journal“ fest. Trotz bequemer, kleidsamer Schuhe werde von vielen Frauen und Mädchen der hohe Schuhabsatz bevorzugt, obgleich er durch die Verlagerung des Gleichgewichts zu statischen Beschwerden führe. Die Aufgabe richtiger Kleidung müsse es sein, uns vor Witterungseinflüssen und Wärmeverlusten zu schützen. Am günstigsten habe sich „Schichtkleidung“ erwiesen, d.h. zwei leichte Kleidungsstücke wärmen besser als ein schweres.

Auch das Reinigen, das tägliche Waschen unseres Körpers dient unserer Gesundheit. Das Wasserbad — heiß oder warm, mit oder ohne Zusatz — ist sowohl ein Reinigungsmittel als auch ein Anregungsmittel. Besonders erfrischend und gleichzeitig abhärtend für den Körper ist die kalte Dusche, die übrigens auch nach einem Wannenbad nicht fehlen sollte.

Vor allem dann, wenn man seinen Beruf in geschlossenen Räumen ausüben muß, sollte man den Ausgleich an frischer Luft suchen. Neben den Pausen bietet sich da vor allem die Freizeit an. Der Bewegungsmangel bei sitzender Tätigkeit kann durch Sport oder wenigstens durch Spaziergänge im Freien ausgeglichen werden.

Von besonders großer gesundheitlicher Bedeutung ist die sinnvolle Gestaltung des Urlaubs. Der Zweck des Urlaubs liegt im Abschalten von Problemen, um neue Kräfte zu sammeln. Richtig Ferien zu machen heißt: Ruhe, Abschalten, ausreichender Schlaf, angemessene körperliche Bewegung im Freien mit vernünftigen Luft- und Sonnenbädern sowie eine gesunde Ernährung.

Wenn jeder einzelne Mensch für seine eigene Gesundheit sorgt — so Frau Dr. med. Luise Geller im KKH-Journal —, dann wirkt er dadurch auch für das Wohl der Gesamtheit.

Der Wasen ruft zum Frühlingsfest

Wenn der Frühling vor der Tür steht, dann ist das von groß und klein mit Ungeduld erwartete Stuttgarter Frühlingsfest auch nicht mehr weit. In diesem Jahr verwandelt sich der traditionsreiche Cannstatter Wasen vom 29. April bis zum 8. Mai in eine frühlingsbunte Festwiese der Skooter und Karussells, Wurf- und Schießstände, Fischbratereien und Mandelbrennereien, Wurstbuden und Bierzelte. Täglich von 13.00 bis 23.00 Uhr, sonntags schon ab 11.00 Uhr, dauert die ausgelassene Wasengaude, auf der diesmal Niagara-Rutschbahn, Ranger-Überschlagschaukel und natürlich auch wieder das Riesenrad zu den „herausragenden“ Attraktionen zählen. Eltern mit Kindern sollten sich gleich zwei Termine merken: am Mittwoch, 4. Mai, ist der beliebte Kindernachmittag, wo bis 19.00 Uhr alle Bahnen und Karussells billiger fahren. Und am Donnerstag, 5. Mai, wird nach Einbruch der Dunkelheit ein großes Feuerwerk das ganze weite Festgelände in ein bengalisches Licht tauchen. Das Verkehrsamt rät allen Besuchern: lassen Sie Ihr Auto zuhause. Sie können sich und Ihrer Familie den ganzen Spaß verderben, wenn Sie eine Kontrolle fürchten müssen.

Die besondere Bahnreise

Auf den Spuren des Glacier-Express vom 2. Juni bis 5. Juni 1983
(in Zusammenarbeit mit der SBB)

Mit den berühmten Schweizer Gebirgsbahnen von St. Moritz nach Zermatt, vom Piz Bernina zum Matterhorn. Eine 7 1/2 stündige Bahnfahrt über 291 Brücken, durch 91 Tunnels, über den 2033 m hohen Oberalppaß. Eine Panoramafahrt durch die Hochalpen im Herzen der Schweiz. Glacier-Express — auch der schönste Reiseweg zwischen den Sehenswürdigkeiten in der Ferienecke Graubünden, der Zentralschweiz mit dem Vierwaldstätter See und Luzern, dem sonnigen Wallis mit seiner Gletscherwelt und den südlich anregenden Regionen.

Ein komfortabler Zug führt durch ein Stück reine Natur mit würzigen und urchigen Bergwäldern, stillen Alpweiden, rauschenden Bergbächen, durch traditionsreiche Bergtäler mit jahrhundertealter Kultur. Glacier-Express, ein Querschnitt durch die vielfältige Schweiz, ein Stück echtes Reisevergnügen. Im Glacier-Express werden Sie verwöhnt, bei uns sind Sie Gast.

Wir bedienen Sie in unserem stilvollen Speisewagen, die Mahlzeiten werden vom Küchenchef im Waggon-Restaurant speziell für Sie zubereitet. Kaffee, Getränke und Snacks bringt Ihnen unser Minibarservice direkt an den Sitzplatz.

Glacier-Express, gleißende Berge im Sommer, tiefverschneite Märchenlandschaft im Winter, Blütenzauber im Frühling, satte Farbenpracht im Herbst — der Glacier-Express ist in jeder Jahreszeit goldrichtig.

REISEVERLAUF:

1. Tag — Donnerstag, 2.6.1983

Abreise vom Heimatbahnhof

Ab Stuttgart	9.14 Uhr	Ab Tübingen	9.16 Uhr
Ab Ulm	8.40 Uhr	Ab Karlsruhe	8.00 Uhr
Ab Freiburg	8.42 Uhr		

Treffpunkt der Reisegruppe 12.15 Uhr in Konstanz SBB. Weiterfahrt 12.35 Uhr über Romanshorn nach Lanquart - an 14.22 Uhr, anschließend 14.35 Uhr Fahrt mit den Salonwagen der Rhätischen Bahn nach St. Moritz. Ankunft gegen 18.00 Uhr.

Bustransfer zum **Neuen Posthotel**, Zimmerbezug und Abendessen im Hotel.

2. Tag — Freitag, 3.6.1983

Frühstück und Abendessen im Hotel. Fakultativer Ausflug mit der Rhätischen Bahn und der Luftseilbahn auf die Diavolezza (2.984 m ü.M.). Von hier genießt der Teilnehmer einen unvergleichlich schönen Blick auf die ganze Berninagruppe.

Preis ab 6 Personen DM 28.—. Dauer des Ausfluges ca. 6 Stunden. Im übrigen steht der Tag in St. Moritz zur freien Verfügung.

3. Tag — Samstag, 4.6.1983

6.30 Uhr Frühstück im Hotel. Gepäcktransfer vom Hotel zum Bahnhof. Abfahrt 7.35 Uhr in St. Moritz. Ankunft in Zermatt 16.45 Uhr. Unterwegs besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Speisewagen - im Preis inbegriffen -. Aus technischen Gründen 2 Essenssitzungen erforderlich, 10.30 Uhr und 11.30 Uhr.

Nach Ankunft in Zermatt Gepäcktransfer zum Hotel **Schweitzer Hof**, Zimmerbezug und Abendessen im Hotel.

4. Tag — Sonntag, 5.6.1983

Frühstück im Hotel, Vormittag steht zur freien Verfügung, Gelegenheit zu einem Ausflug auf den Gönnergrat (3.089 m ü.M.).

Rückfahrt aller Teilnehmer um 13.12 Uhr via Brig - umsteigen Basel SBB - umsteigen in die verschiedenen Heimatbahnhöfe.

Pauschalpreis:

Pro Person im Doppelzimmer	560.— DM
Einzelzimmerzuschlag	40.— DM
Anzahlung	50.— DM
Kinder von 6 bis 11 Jahren	420.— DM



Leistungen:

- Bahnreise 2. Klasse ab Heimatbahnhof nach Zermatt - Fahrt mit dem Glacier-Express nach St. Moritz - Rückreise zum Heimatbahnhof.
- Unterbringung in den genannten Hotels; alle Zimmer mit Bad, Dusche und WC, Mahlzeiten wie im Programm beschrieben, einschließlich Mittagessen im Glacier-Express.
- Bus- und Gepäcktransfer
- Reiseleitung der SBB
- Bedienung und Taxen:

Nicht inbegriffen sind:

Mahlzeiten, soweit nicht ausdrücklich erwähnt, Getränke und Ausgaben persönlicher Natur.

Private Unfall- und Haftpflichtversicherung

Ausflugsfahrten und geführte Wanderungen an den Zielorten Zermatt und St. Moritz.

Ausflüge:

Alle Teilnehmer erhalten rechtzeitig einen Programmvorschlag mit Preisen für Ausflüge und Wanderungen an den Zielorten Zermatt und St. Moritz.

Ausrüstung:

Warme Bekleidung, gute Schuhe, für Wanderer hohe Wanderschuhe, Regenschutz, evtl. Rucksack.

Routen- und Zeitänderungen

Sofern erforderlich, bleiben für die Ausflüge an den Zielorten kurzfristige Routenänderungen vorbehalten. Durch den noch nicht bekannten Bahnsommerfahrplan können sich Änderungen der angegebenen Abfahrts- und Ankunftszeiten ergeben.

ANMELDUNG

Ich/ wir melde(n) hiermit Person(en) für »Die besondere

Bahnreise« vom 2. bis 5.6.1983 zum Preis von DM pro Person an. Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Datum

Unterschrift

Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt · Industriegebiet · Telefon (07033) 20 01
7022 L.-Echterdingen · Kanalstraße 17 · Telefon (0711) 79 57 66

PUTZHILFE

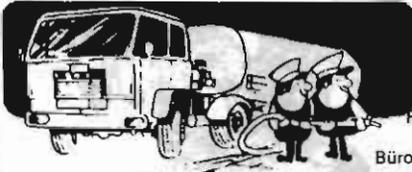
2-3 x wöchentlich, vormittags, für ca. 2 Stunden gesucht.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. Di 322 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 7336 Uhingen

Villa - Bad Liebenzell 3

Einmalige Gelegenheit: Anthrop.-baubiolog. Kunstwerk (Archit. Prof. Ruff), Wohnfl. 280 qm (in 2-4 EW teilbar), 12 Ar oder 20 Ar, schön angelegter Garten bzw. Bauplatz (8 Ar), herrliche Süd-Höhenlage 575 m, am Wald, oberhalb der Burg. Diverse Extras. Einliegerwohnung. Preis: 790.000 DM (bzw. 965.000,-). Finanzierungshilfe. - Föll (Immobl.), PF 1447, 7252 Weil der Stadt, Telefon 07033 / 23 66

*Erholung bringt ein guter Skat,
Kunden bringt ein Inserat ... im Mitteilungsblatt!*



Braun & Mangold GmbH

Heizöle - Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 7903 Laichingen
Tel. 07333/67 27
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig
Tel. 07335/64 10

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell im eigenen Tankwagen in allen Partien-Größen.

SCHÖNES BODENSEEOBST !

Frisch und saftig. Alle Sorten HKI. I, 18+20-kg-Kisten netto ab DM 20.-. Leergut bitte mitbringen. Verkauf Dienstag, 12.4.83 in:

Bad Ditzenbach am Rathaus - 13.30 Uhr

Gosbach am Rathaus - 13.45 Uhr

SCHWABENOBST KUHN • WEIL I. SCH.

GARAGE

Bergwiesenstraße, zu vermieten.

Telefon 07334 - 55 07

AUTOHAUS WIESENSTEIG

SONDERANGEBOT FÜR ALLE FABRIKATE

AUSPUFF-SCHNELLDIENST

Fragen Sie nach unserem Festpreis inkl. Montage

Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG



FELIX KLOZ GMBH
Hauptstraße 89 · Wiesensteig
Telefon 0 73 35 / *50 56



markisen Fabrikverkauf

Alu-Gelenkarm-Markisen ab Lager zum Mitnahmepreis.

Beispiele:

3.00x1.50 m, Dralon, DM 668.- incl. MwSt.

5.50x2.00 m, Dralon, DM 974.- incl. MwSt.

Rollös in großer Farbauswahl

Verkauf Mo. - Fr 8 - 12 und 13 - 17 Uhr. Samstags 9 - 12 Uhr

clauss-markisen · 7311 Bissingen-Ochsenwang

0 70 23/60 81 (Ochsenwang)

07 11/34 94 77 (Eßlingen)



GARTEN- GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

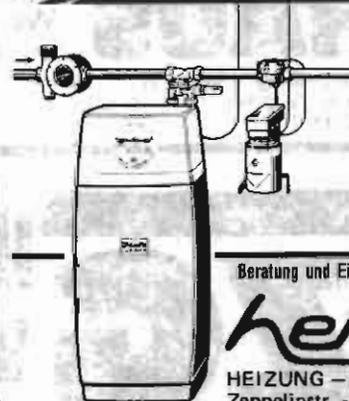
FELIX KLOZ GMBH



Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 0 73 35 / *50 56



gefährden Ihre wertvolle Hauswasserinstallation. Die bewährte JUDO-Kombination liefert weiches Wasser und schützt zuverlässig.



Beratung und Einbau nur durch Ihren Fachinstallateur:

herrlinger

HEIZUNG - SANITÄR
Zeppelinstr. - Tel. 25 28 - 7321 DÜRNAU

Wir installieren Geräte der



Wasser-
Aufbereitung

Superangebote

DIE BEQUEMEN

mayer
Schuhe

**Velour-
BOOTS**

für Damen, Herren und Kinder
in den Farben blau u. beige
schon ab

21.⁹⁰

WM sport

**MARKE
P U M A**

LEDER-SPORTSCHUHE
für Sport, Freizeit und Beruf nur

29.⁹⁰

AWG Mode
Center

HERREN-HEMDEN nur **19.90**
mit Stehkragen

HERREN-SAKKOS nur **98.00**

DAMEN-KLEIDER nur **59.90**
pflegeleicht

RED **ELEKTRO
HAUS**

Alb-Elektrizitätswerk Geisingen-Steige eG
EINKAUFSZENTRUM GOSBACH
Telefon: (07335) 58 11

INTERFUNK

das ist auch große Auswahl an hochwertigen Artikeln, wie
IF-Uhrenradio MW/UKW Radio
Weck- und Einschlafautomatik,
mit Netzanschluß

nur **79.-**

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129